

fassungen: S. 485—491 über die Gründe, welche die Wiener zum Aufstand wider Kaiser Friedrich III. bewogen und S. 517—520 ein systematischer Hinweis auf jene Stellen des Werkes, die über Einrichtungen der Verfassung und Verwaltung von Staat, Land und Stadt sowie über die soziale Schichtung der Gesellschaft Aufschluss bieten. Sachindex und Glossar auf S. 503—516, die sich erfreulicherweise auch auf die ergänzende Abhandlung des Verf. im Jahrbuch 1914/15 des Ver. f. Landeskunde v. NÖ. über 'die Wiener Handwerker um die Zeit des Aufstandes 1462 und die Bevölkerungszahl von Wien' erstrecken, nebst Inhaltsverzeichnis auf S. 521—524 beschliessen und erschliessen das Werk, das der Verf. bescheiden als moderne kritische Chronik bezeichnet hat. Ueber den Leserkreis hinaus, den Schalk dabei im Auge hatte, wird seine Arbeit, zumal dem Forscher auf dem Gebiet der Gesellschaftsgeschichte, mannigfache Anregung bieten und verlässliche Stütze sein. L.-E.

114. 'Verlöbniß und Eheschliessung nach hansischen Rechts- und Geschichtsquellen' behandelt wie immer auf Grund weitgehendster Beherrschung eines umfassenden germanistischen Materials F. Frensdorff in den Hansischen Geschichtsblättern 23, 291—350; 24, 1—126.

115. Als Ergänzung zu seinem Aufsatz über 'Anlage und Quellen der Regel des hl. Benedikt' (s. NA. 41, n. 159) bringt P. Matthäus Rothenhäusler in den Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens N. F. Jahrgang 8 (= Bd. 39 der ganzen Reihe), 1918, S. 167—170 eine systematische Darstellung der Regel nach dem Inhalt, dann nach dem Sprachgebrauch der Regel selbst, und eine Uebersicht der grossen Gruppen, die durch eröffnende und abschliessende Kapitel von einander gesondert erscheinen. Der Verf. unterscheidet sechs solche Gruppen: 1) Verfassung cap. 1—3; 2) Tugendkunst cap. 4—7; 3) Gottesdienst cap. 5—20; 4) Strafordnung cap. 21—30; 5) Verwaltung cap. 31—57; 6) Erneuerung cap. 58—60. B. B.

116. Eine sehr empfehlenswerte Uebersetzung der Benediktinerregel nach der Ausgabe von Cuthbert Butler gab P. Pius Bihlmeyer O. S. B. 1914 bei Kösel heraus. Eine Neubearbeitung der Ausgabe, aber mit Fortlassung der reichen Litteraturangaben und Anmerkungen, erschien 1916 im Kunstverlag Beuron.